

Ablauf der Präsentation



- > Neuheiten 2021
- Neu im Sortiment 2021
- › Bewilligungserweiterungen 2021

Copyright

Alle (Urheber-) Rechte am Inhalt dieser Präsentation, d.h. aller Texte und Abbildungen, stehen Stähler Suisse SA zu. Alle Urheberrechte und anderen (geistigen Eigentums-) Rechte am Inhalt dieser Präsentation einschließlich aller Texte, Fotos, Abbildungen, ruhen bei Stähler Suisse SA. Die Vervielfältigung und Veröffentlichung (Aufruf und Wiederverwendung) des Inhalts dieser Präsentation oder Teilen davon für nichtpersönliche Zwecke in jeglicher Form ist ohne vorhergehende schriftliche Zustimmung von Stähler Suisse nicht erlaubt.





Herbizide	Fungizide	Insektizide	Optimierung
Debut® Duo Active		Oleate 20	Lufix®
Siplant®			Sulfo S
			Vitaly®









Kombiniertes Blatt- und Bodenherbizid für Futter- und Zuckerrüben



Kombiniertes Blatt- und Bodenherbizid für Futter- und Zuckerrüben

Wirkstoffe Triflusulfuron-methyl (71 g/kg)

Lenacil (714 g/kg)

Formulierung Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Chem. Familien Sulfonylharnstoffe + Uracile

Gebindegrösse 10 x 1 kg

W-7383

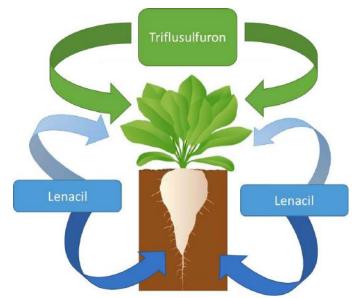




> Triflusulfuron-methyl wird von den Ungräsern und Unkräutern hauptsächlich über das Blatt aufgenommen. Wie alle Wirkstoffe der Sulfonylharnstoffe hemmen sie das Enzym Acetolaktatsynthase in den empfindlichen Unkräutern und blockieren so die Aminosäuresynthese. Verhältnis Boden:Blatt 30:70

 Lenacil gehört zur chemischen Familie der Uracile und wird überwiegend über die Wurzel aufgenommen. Lenacil hemmt das Photosystem II.
 Verhältnis Boden:Blatt 80:20

Debut Duo Active kombiniert zwei bewährte
 Wirkstoffe in einer praktischen WG-Formulierung.



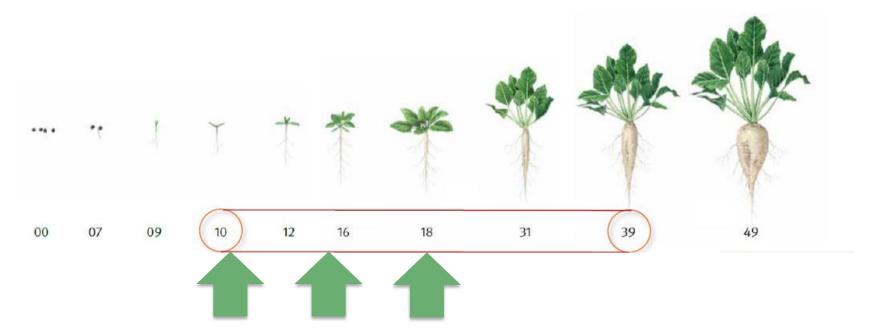


Gut bis sehr gut bekämpfbar:				
Amarant-Arten	Hohlzahn-Arten	Ölrettich		
Bingelkraut, Einjähriges	Hundspetersilie	Phacelia		
Brennessel, Kleine	Kamille-Arten	Raps, Ausfall-		
Erdrauch, Gemeiner	Klettenlabkraut	Senf, Acker-		
Franzosenkraut	Klatschmohn	Sonnenblumen, Ausfall-		
Gauchheil, Acker-	Knöterich, Ampfer-	Storchschnabel		
Hederich	Knöterich, Floh-	Taubnessel-Arten		
Hellerkraut, Acker-	Knöterich, Vogel-	Zweizahn, Dreigeteilter		
Hirtentäschel	Nachtschatten, Schwarzer	Wilde Möhre		
Weniger gut bekämpfbar:				
Ehrenpreis, Feld-	Melde-Arten	Vogelmiere		
Ehrenpreis, Persischer	Knöterich, Winden-			
Gänsefuß, Weißer	Stiefmütterchen, Acker-			
Nicht ausreichend bekämpfbar:				
Ehrenpreis, Efeubl	Kratzdistel, Acker-	Mehrjährige Unkräuter		

Anwendung



- > Maximale Totale Aufwandmenge pro Saison beträgt 630 g/ha
- > Anwendung in Splits von 100-200 g/ha Debut Duo Active + 0.5 l/ha Gondor



- > 1. Split: 100-150 g/ha im Stadium Keimblatt
- > 2. Split: 150-200 g/ha im Stadium 2-4 Blatt
- 3. Split: 150-200 g/ha im Stadium 4-8 Blatt



Mischbarkeit

Debut Duo Active ist sehr gut mischbar mit

- > den Standard-Rübenherbiziden
- Triagol

Vorteile

- > Neue Fertig-Formulierung von Blattaktivem + Bodenaktivem Wirkstoff
- Sehr gute Mischbarkeit mit den üblichen Rübenherbizide
- > Unterstützt und verstärkt Desmedipham-freie Herbizidlösungen
- > Staubfrei







Siplant®

Natürliches Kontaktherbizid zur Krautvernichtung von Kartoffeln und zur Unkrautbekämpfung in Obst und Reben



Eigenschaften

W-7282



Natürliches Kontaktherbizid zur Krautvernichtung von Kartoffeln und zur

Unkrautbekämpfung in Obst und Reben

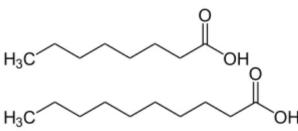
Wirkstoffe 47% Caprylsäure

32 % Caprinsäure

Formulierung Emulsionskonzentrat (EC)

Chem. Familien Fettsäuren

Gebindegrösse 10 I und 208 I







Wirkungsweise



- Die Fettsäuren in Siplant zerstören die Membranen der Zellen auf den behandelten Pflanzenzellen. Die Blätter beginnen innert Minuten zu welken, trocknen aus und sterben so ab.
- > Wirkung gegen junge Ungräser und junge Unkräuter
- > Nicht-selektiv
- > Sehr schnelle Wirkung
- > Je wärmer und sonniger, desto stärker die Wirkung



Gute Wirkung

Befriedigende Wirkung

Ungenügende Wirkung

Einjähriges Rispengras

Fingerhirse Hühnerhirse Raygras (etabliert)

Ackerehrenpreis
Ackersenf
Amaranth
Ackerspörgel
Milchdistel
Samtpappel
Taubnessel

Vogelmiere Zaunwinde

Gemeines Kreuzkraut Klettenlabkraut Malven Weissklee Wilde Möhre Ausdauernde Unkräuter Storchenschnabel Löwenzahn



Anwendung



Maximale Totale Aufwandmenge pro Saison beträgt 54 l/ha (3 Anwendungen)

Kartoffeln:

2-3 x 18 l/ha zum Öffnen des Krautdachs / Krautvernichtung innerhalb von 5-10 Tagen Mischung mit 1 l/ha Mizuki möglich. Wassermenge: max 300l/ha, feintropfig spritzen

Früh- und Saatkartoffeln: Mechanische Krautvernichtung bleibt Mittel der Wahl vor einer Behandlung mit Siplant.

Reben / Obstbau:

Bis zu 3 x 18 l/ha gegen junge Ungräser und Unkräuter. Mischbar mit Citadel oder Chikara 25 WG (Reben). Anwendung ab dem 2. Standjahr.

Achtung bei Anwendung mit Rückenspritze besteht die Gefahr der Entmischung der Brühe, kontinuierliches Mischen ist erforderlich.





Mischbarkeit

Siplant kann im Weinbau mit Chikara 25 WG oder Citadel gemischt werden, zur Desikkation in Kartoffeln kann Siplant mit 1l Mizuki gemischt werden.

Vorteile

- > Natürliche Wirkstoffe, 100% pflanzliche Herkunft
- > Sehr schneller Abbau im Boden
- > keine relevanten Rückstände im Erntegut, in Blättern oder im Boden.
- > Bewilligung in Zwiebeln und Lauch erwartet.







Flüssiges Kontakt-Insektizid gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen in diversen Kulturen.

Eigenschaften



Flüssiges Kontakt-Insektizid gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen in diversen Kulturen.

Wirkstoff Natriumoleat 18.6% (186 g/l)

Formulierung Suspensionskonzentrat (SC)

Chem. Gruppe Seifen

Gebindegrösse 4 x 5 l









Natriumoleate ist ein Kontakt-Insektizid auf Seifenbasis. Kernseifen bestehen aus Natriumsalzen. Natriumoleate ist eine langkettige Fettsäure (18C) welche sich seit vielen Jahren als sehr gut pflanzenverträglich erweist. Generell kann gesagt werden, je länger die C-Kette, desto pflanzenverträglicher.

Die Wirkungsweise von Natriumoleat geschieht über

- > Störung der Zellmembranen -> Zytolyse
- > Zerstörung der Kutikula der Insekten -> Wasserverlust
- › Blockieren der Atemöffnungen -> Ersticken
- > Störung der Wachstumshormone
- > Störung des Stoffwechsels





Dosierung: 5-15 I Oleate 20 in 200-300 I Wasser. Maximal bewilligt sind 30 I/ha (3%). Gegebenenfalls ist die Behandlung nach 3-5 Tagen zu wiederholen. In voluminösen Kulturen ist die Wassermenge und die Dosierung der Kultur anzupassen.

Bewilligt gegen: Blattläuse und Spinnmilben in Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Ribes-Arten, Himbeere, Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder, Kernobst, Steinobst und **in allen Gemüsekulturen**.

Bewilligt gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen in Bäumen und Sträuchern ausserhalb Forst, Blumenkulturen, Grünpflanzen und Rosen.

Wartefrist: 1 Woche, Kern und Steinobst: 3 Wochen



Mischbarkeit

Es wird empfohlen Oleate 20, nur nach Rücksprache mit unserem Beratungsdienst, mit anderen Pflanzenschutzmitteln zu mischen.

Vorteile:

- > Flüssige Formulierung
- > Sehr gute Pflanzenverträglichkeit
- > Keine relevanten Rückstände
- > Schneller Abbau im Boden







Lufix®

UV-Schutz für Pflanze und Spritzbrühe





UV-Schutz für Pflanze und Spritzbrühe

Wirkstoff 910 g/l Kiefernterpene

Formulierung Emulsionskonzentrat (EC)

Chem. Gruppe Terpene

Gebindegrösse 4 x 5 l







- Die natürlichen **Kiefernterpene** in Lufix werden aus Kiefernholz gewonnen. Terpene sind eine sehr grosse Gruppe von chemischen Verbindungen, welche in verschiedensten Pflanzen und auch in Tieren vorkommen. Terpene werden seit langer Zeit für verschiedene Anwendungen benutzt, so z.B. als natürliche Insektizide, als antimikrobielle Mittel oder in Parfümen.
- Die Kiefernterpene von Lufix besitzen Eigenschaften welche die Pflanze vor der starken UV-Strahlung im Sommer schützen und so die Verdunstung reduzieren.
- Lufix kann zu vielen Pflanzenschutzmitteln dazu gemischt werden und verhindert den raschen Wirkstoffabbau durch UV-Strahlung. Als Nebeneffekt besitzt Lufix einen Netzmittel- und Hafteffekt und bewirkt ein langsames Antrocknen der Spritzbrühe



Anwendung



Dosierung: 2 l/ha Lufix

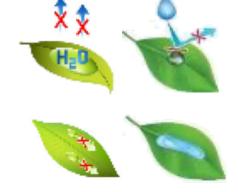
Wirkungen



Transpirationsschutz



UV-Schutz



Netzmittel

Haftmittel



?? Versuche??
Anti-cracking



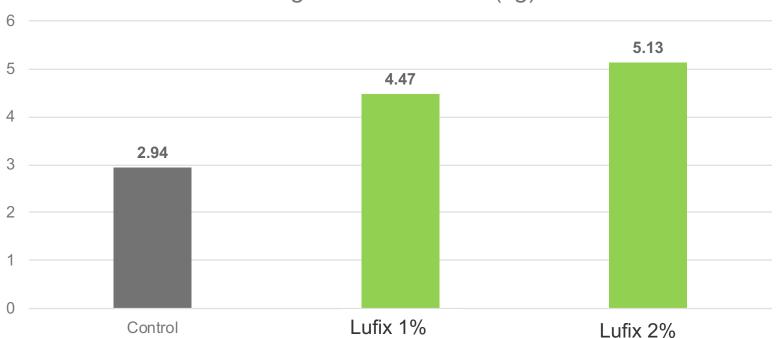
Wirkung Transpirationsschutz



- > Gewicht von 10 Kopfsalaten in kg nach der Ernte
- > Eine Behandlung 2-3 Wochen vor der Ernte









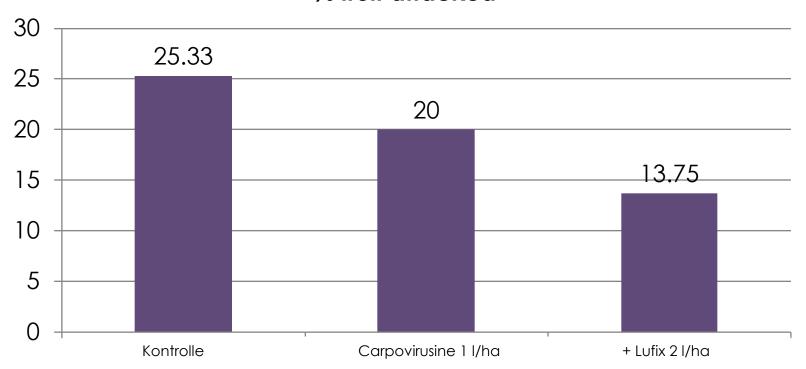
Wirkung UV/Netzmittel



- > Carpovirusine EVO 2 + Lufix
- > 5 Behandlungen im Abstand von je 7 Tagen
- > Bonitur auf 300 Früchten BBCH 75-76



% fruit attacked





Anwendung



Empfohlene Anwendungen:

- > Kartoffeln gegen Sonnenbrand: 2 I/ha Lufix + 10-15 kg/ha Surround.
- > Kartoffeln mit den Fungiziden als Sonnenschutz vor und während Hitzeperioden.
- > Rebe gegen KEF als Netz und Haftmittelzusatz 2 I/ha Lufix + 25 kg/ha Surround
- > Früchte und Gemüse: bei Hitze und Trockenheit bis 2 I/ha mit den Fungiziden/Insektiziden.
- > Insektizide als UV-Schutz und Netzmittel: Carpovirusine, Pyrethroide: 2 l/ha.
- > Fungizide als Netz- und Haftmittel: Schwefel, Kupfer, Captan, Dithianon, Folpet.
- > Wartefristen? offiziell keine, Kiefernterpene werden innerhalb von ungefähr 15 Tagen abgebaut. Die Wirksamkeit des Produkts erstreckt sich ebenfalls auf maximal 15 Tage.





Mischbarkeit

Lufix kann mit allen von uns empfohlenen Pflanzenschutzmitteln und Düngern gemischt werden.

Vorteile:

- > Flüssige Formulierung
- > Sehr gute Pflanzenverträglichkeit
- Voraussichtlich Bio-tauglich ab 2021







Vitaly®

Organische Kalium dünger Lösung – Biostimulant gegen abiotischen Stress von Kulturpflanzen





Organische Kaliumdünger Lösung – Biostimulant gegen abiotischen Stress von Kulturpflanzen

MF55 Hefe-Metabolit, Aminosäuren, Wirkstoff

Fulvosäuren, organische Säuren, K, Ca, B

9 % K₂O

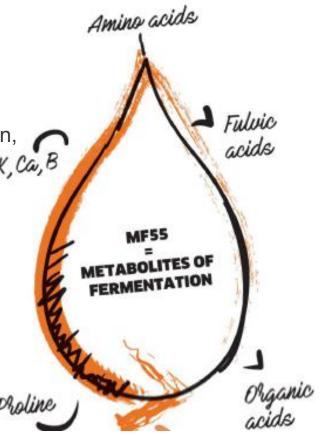
1 % N

2 % Ca

25 % Organische Substanz

Formulierung Suspensionskonzentrat (SC)

2 x 10 l Gebindegrösse

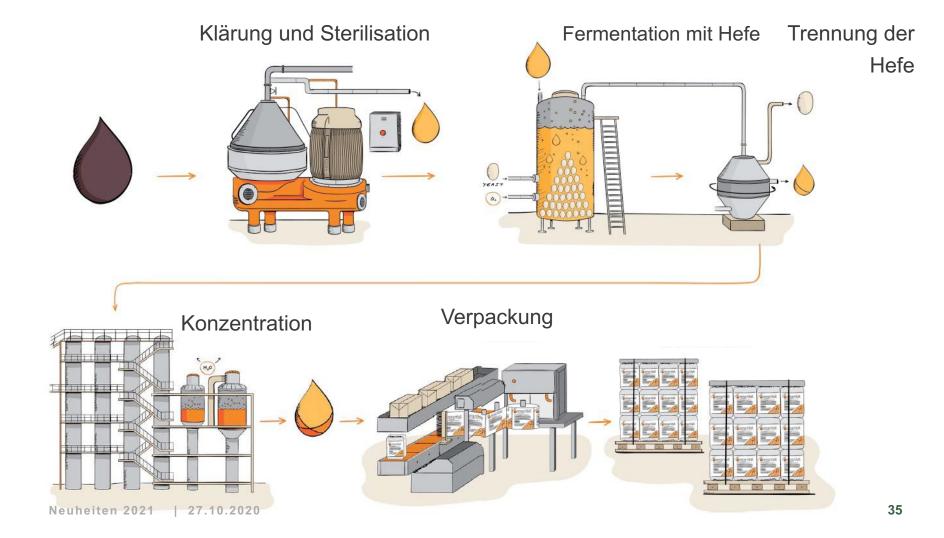


34 Neuheiten 2021 | 27.10.2020



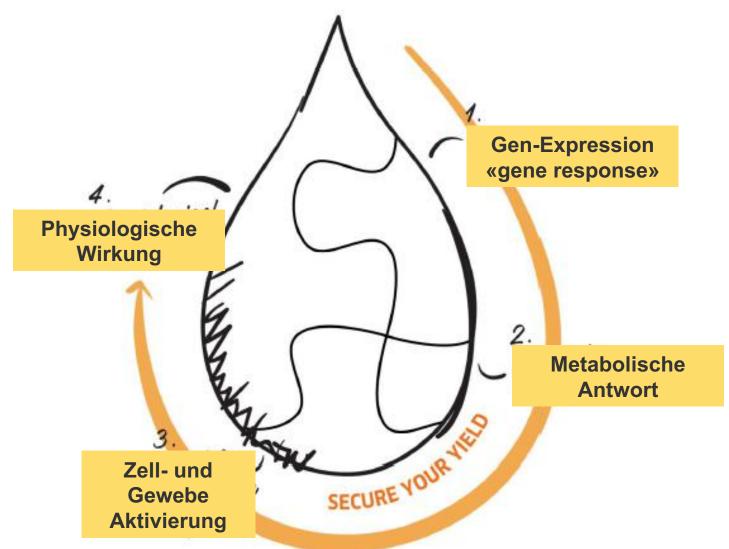
Herstellung













Wirkungsweise





1) Gen-Expression

Laborversuche zeigen, dass in Sojabohne unter Trockenheit nach einer Vitaly-Applikation 8 Gene aktiviert werden. Diese Gene haben Funktionen bezüglich Blüte, Stresstoleranz und Photosynthese.

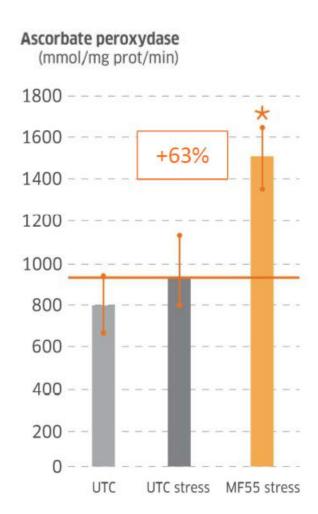


2) Metabolische Antwort

Nach einer Vitaly-Applikation werden Antioxidantien (Ascorbat-Peroxidase) sowie Prolin gebildet und in der Pflanze akkumuliert.

Antioxidantien -> Bindung von freien Radikalen

Prolin -> Aminosäure, wird zur Blütenentwicklung benötigt





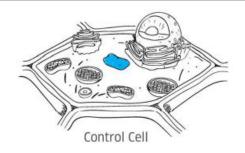
Wirkungsweise

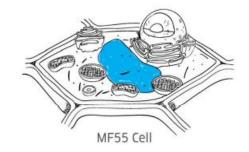


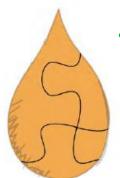


3) Zell- und Gewebe Aktivierung

Laborversuche zeigen, Pflanzen unter Trockenstress nach einer Vitaly Behandlung mehr Wasser speichern und halten können. Damit bleiben die Zellen gesund und länger lebensfähig.

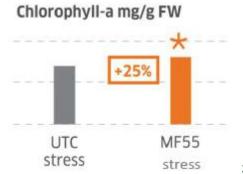






4) Physiologische Antwort

Vitaly hat einen Einfluss auf die Öffnung der Stomata und auf die Bildung von Carotenoiden sowie Chlorophyll. Die Photosynthese wird auch unter Stressbedingungen aufrecht erhalten





Wirkungsweise



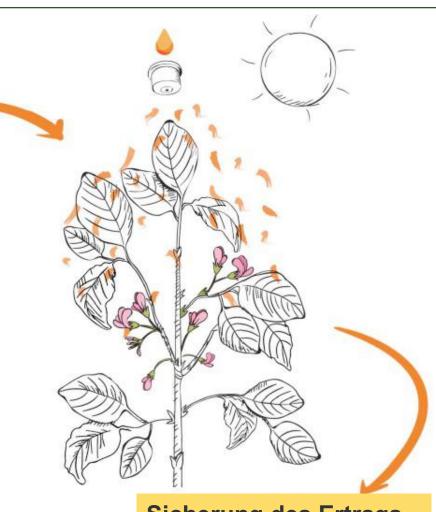
 Gen Expression zur Blüte Stressreduktion

→ Photosynthese während 10 Tagen

2) Bildung von Antioxidantien

Aufrechterhaltung von
 Zellturgor und Photosynthese

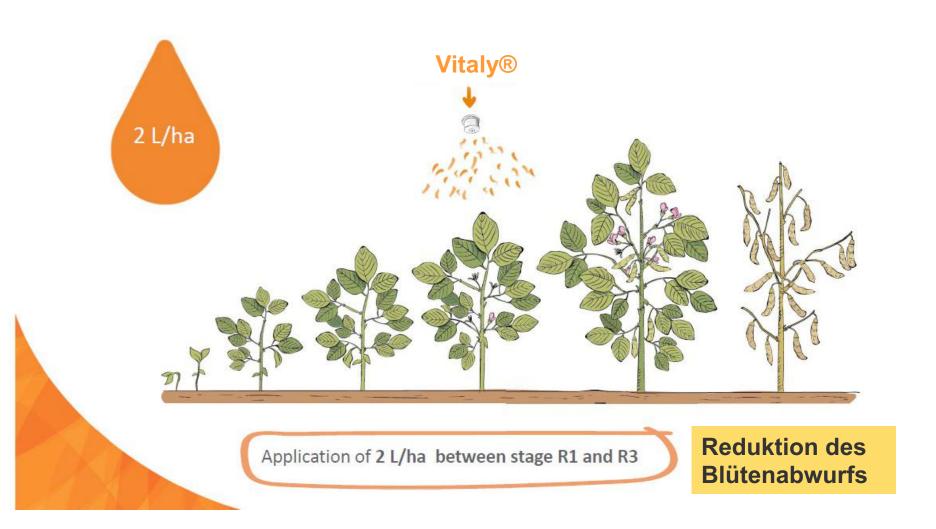
4) **7** Blüte, **7** Blütenansatz



Sicherung des Ertrags



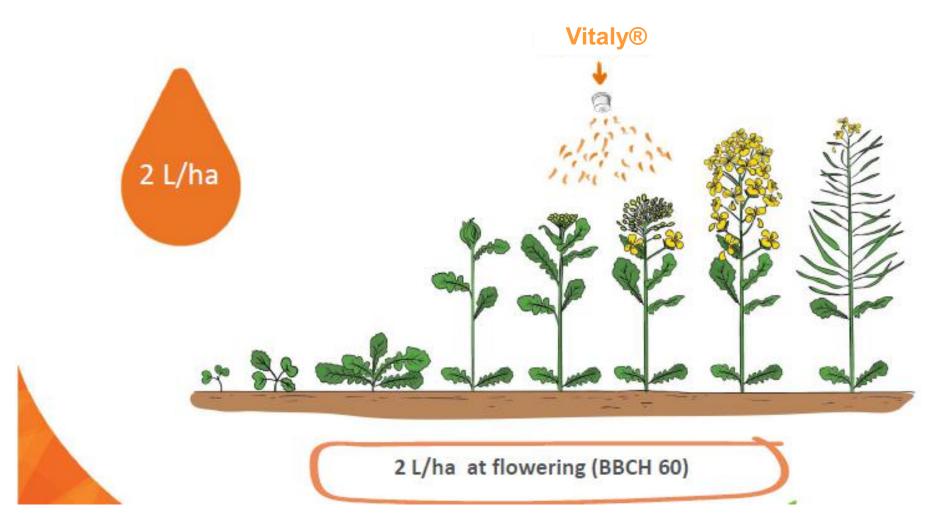
Anwendung Soja, Stähler Erbsen, Bohnen





Anwendung Raps







Effekte Raps





Besserer Schotenansatz an den Seitentrieben





Wirksamkeit



Crops	Doses	Number of applications	Stage of application	% Yield increase	Number of trials
Legumes / Soybean	2 I/ha	1 application	From R1 to R3	6	800
Corn	2 I/ha	1 application	From V4 to V8	6	150
Rapeseed	2 I/ha	1 application	From BBCH 30 to 60	6	75
Cereals	2 I/ha	1 application	From Z.39 to Z.60	6,5	90
Alfalfa	2 I/ha	2 to 3 applications	5 to 7 days after cutting		

- > >1000 Feldversuche weltweit
- > Wirksamkeit in vielen Kulturen bewiesen





Mischbarkeit

Vitaly kann mit allen von uns empfohlenen Pflanzenschutzmitteln und Düngern gemischt werden. Vitaly ist **sehr gut pflanzenverträglich**.

Vitaly ist der Biostimulant mit geprüfter Wirksamkeit. In **über 1000 Feldversuchen** wurde die Wirkung erforscht.

Vorteile:

- > Flüssige Formulierung
- > Biostimulant mit geprüfter Wirksamkeit, sichert den Ertrag
- > Einzigartige Wirkungsweise gegen abiotischen Stress (Hitze, Trockenheit,...) vor allem während der Blüte.







Flüssiger Schwefel-Blattdünger für alle Kulturen

Eigenschaften



Flüssiger Schwefel-Blattdünger für alle Kulturen

Wirkstoffe Elementarer Schwefel (825 g/l)

Formulierung Suspensionskonzentrat (SC)

Gebindegrösse 2 x 10 l

Registrierung Blattdünger.



Anwendung



- › Alle Kulturen zur Förderung :
 - › der ausreichenden Schwefelversorgung
 - > der Blatt und Fruchtqualität
- > Dosierung: 3 6 Behandlungen mit 3-5 l/ha je nach Kultur und Bedarf







Bereitet die Getreidebestände gegen Infektionen von Echtem Mehltau, Sprenkelnekrosen und Septoria vor.



Mischbarkeit

Sulfo S ist mit allen g\u00e4ngigen Fungiziden und Insektiziden mischbar. Nicht mit Mineral\u00f6l mischen!

Vorteile

- > Flüssige, staubfreie SC Formulierung
- › Netzmitteleffekt inbegriffen
- > Sehr gute Regenfestigkeit









Herbizide	Fungizide	Insektizide	Diverse
Beetup® Duo			
Derux ®			
Mizuki [®]			
Pedian® SG			









Kombiniertes Blatt- und Bodenherbizid für Futter- und Zuckerrüben sowie Randen



Kombiniertes Blatt- und Bodenherbizid für Futter- und Zuckerrüben sowie Randen.

Wirkstoffe Ethofumesate (100 g/l)

Phenmedipham (80 g/l)

Formulierung Emulsionskonzentrat (EC)

Chem. Familien Benzofurane + Phenylcarbamate

Gebindegrösse 4 x 5 l





Anwendung



- > Maximale Totale Aufwandmenge pro Saison beträgt 6 l/ha
- > Anwendung in Splits von 1.5-2.0 l/ha
- > 1. Split: 1.5-2.0 /ha im Stadium Keimblatt
- > 2. Split: 2.0 l/ha im Stadium 2-4 Blatt
- > 3. Split: 2.0 l/ha im Stadium 4-8 Blatt

› Beetup Duo wird Beetup Pro SC nach Abverkauf in unserem Sortiment ersetzen.



Mischbarkeit

- Mischbar mit allen Stähler Rübenprodukten, mit TAK 50EG, Talstar SC und mit Triagol.
- EC-Formulierung, etwas schärfer für das Unkraut aber auch für die Rübe





Derux®

Herbizid gegen Ungräser in allen Getreidearten (ausser Hafer).





Herbizid gegen Ungräser in allen Getreidearten (ausser Hafer)

W-7268-3

Wirkstoffe Pinoxaden (50 g/l)

Cloquintocet-methyl (12.5 g/l)

Formulierung Emulsionskonzentrat (EC)

Chem. Gruppe Phenylpyrazole

Gebindegrösse $1 \mid (12 \times 1 \mid) \text{ und } 5 \mid (4 \times 5 \mid)$









Alle Getreidearten (ausser Hafer)

0.6-0.9 I/ha im Herbst Stadium ab 2-Blatt (BBCH12)

0.9-1.2 l/ha im Frühling bis 2-Knoten (BBCH32)

Empfohlene Mischungen:

Gerste: 1.2 I/ha Derux + 50 g/ha Ally Power + 0.5 I/ha Gondor

Weizen, Roggen Triticale: 1.2 l/ha Derux + 1.0 l/ha Constar

Raygras / Ackerfuchsschwanz - Extremstandorte:

1.0 I/ha Derux + 250 g/ha Talis + 0.5 I/ha Gondor



Mizuki®

Kontaktherbizid zur Krautvernichtung von Kartoffeln und zum Abbrennen von Stockausschlägen im Obst- und Weinbau.





W-7340-1

Kontaktherbizid zur Krautvernichtung von Kartoffeln und zum Abbrennen von Stockausschlägen im Obst- und Weinbau.

Wirkstoffe Pyraflufen-ethyl (10.6 g/l)

Formulierung Emulsionskonzentrat (EC)

Chem. Gruppe Phenylpyrazole

Gebindegrössen 5 | (4 x 5 |)









Speise- und Industriekartoffeln

2 I/ha zur Krautvernichtung. Bei stark wüchsigen Storten (z.B. Erika, Ditta, Markies, Agria, Panda) 18 I/ha Siplant vorlegen oder

2 x die Tankmischung: 1 l/ha Mizuki + 18 l/ha Siplant verwenden.

Früh- und Saatkartoffeln: Gemäss heutigem Wissensstand ist Mizuki nicht genügend wirksam, mechanische Krautvernichtung bleibt Mittel der Wahl.

Obst- und Weinbau

0.5% zum Abbrennen von Stockausschlägen ab dem 3. Standjahr. Anwendung bis Stadium 75 (Fruchtgrösse 50%).

Vorteile

- > Schneller Abbau im Boden
- › Gute Wirkung gegen Wiederaustrieb



Pedian® SG

Nachauflaufherbizid in Bohnen, Erbsen, Soja, Getreide und in Kunstwiesen.

Pedian® SG



Nachauflaufherbizid in Bohnen, Erbsen, Soja, Getreide und in Kunstwiesen.

Wirkstoffe Bentazon (87 %)

Formulierung Wasserlösliches Granulat (SG)

Chem. Gruppe Benzothiadiazinone

Gebindegrössen 1 kg (12 x 1 kg) und 3 kg (4 x 3 kg)

Pedian SG ersetzt das flüssige Pedian in unserem Sortiment





Sortimentsänderungen



Colzaphen®

Neu auch als 4 x 5 l

Tarak®

Neu auch als 2 x 10 l









Herbizide	Fungizide	Insektizide
Berone [®]		









(3.73% **Imazamox**)



Neu bewilligt in Luzerne

Anwendung: 0.75-1.0 l/ha wenn Luzerne 4cm hoch ist.







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





